Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

8 (14.3.1900)

Visual Library

Nr. VIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 14. März 1900.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Errichtung eines Stationsamts II. Klasse Mannheim—Industriehafen betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Stellvertretung des Medizinalreferenten bei dem Landgericht Offenburg betreffend; den künstlerischen Sachverständigenverein für Württemberg, Baden und Hessen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Versicherung der Rindviehbestände betreffend; die staatsärztliche Prüfung betreffend; die Patriotische Assecuranz-Compagnie in Hamburg betreffend; den Vertrieb von Loosen der Darmstädter Frühjahrs- und Herbstpferdemarktlotterie betreffend; die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 30. Wahlbezirk betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Errichtung eines Stationsamts II. Klasse Mannheim-Industriehafen betreffend.

In dem von der Stadt Mannheim erstellten Industriehafen ist ein Stationsamt II. Klasse für den Güterverkehr errichtet worden, welches am 15. d. M. dem allgemeinen Verkehr eröffnet werden wird.

Dasselbe führt den Stationsnamen „Mannheim—Industriehafen" und ist einschließlich des zugehörigen Sammelbahnhofs und der Bahnstrecken von diesem zu den Stationen Käferthal beziehungsweise Waldhof hinsichtlich des Betriebsdienstes dem Bezirke des Großherzoglichen Betriebsinspektors, hinsichtlich des bahnbautechnischen Dienstes jenem des Großherzoglichen Bahnbauinspektors und hinsichtlich des maschinentechnischen Dienstes jenem des Großherzoglichen Maschineninspektors in Mannheim zugetheilt.

Karlsruhe, den 12. März 1900.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Brauer.

Vdt. Laub.

Die Stellvertretung des Medizinalreferenten bei dem Landgericht Offenburg betreffend.

An Stelle des nach Freiburg versetzten Großherzoglichen Bezirksarztes, Medizinalraths Dr. Winter wird der Großherzogliche Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Ritter in Offenburg zum Stellvertreter des Medizinalreferenten bei dem Landgerichte Offenburg bestellt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1900

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung:
Heß.

Vdt. Dr. Welde.

Den künstlerischen Sachverständigenverein für Württemberg, Baden und Hessen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 22. Februar d. J., Nr. 150 an Stelle des aus dem badischen Staatsdienste ausgeschiedenen Professors Leopold Grafen von Kalckreuth den Professor an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe Ludwig Dill zum stellvertretenden Mitgliede des künstlerischen Sachverständigenvereins gnädigst zu ernennen geruht.

Karlsruhe, den 28. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung:
Heß.

Vdt. Buzengeiger.

Die Versicherung der Rindviehbestände betreffend.

Der neu errichtete Ortsviehversicherungsverein in Wilhelmsfeld, Amts Heidelberg, wird gemäß Artikel 2 und 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890}}{\text{12. Juli 1898}}$, betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, dem Versicherungsverbande mit sofortiger Wirkung angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Vdt. Fr. Wielandt.

Die staatsärztliche Prüfung betreffend.

Der praktische Arzt Dr. Oskar Wintermantel in Strümpfelbrunn hat sich der in der landesherrlichen Verordnung vom 19. August 1896 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 251) vorgeschriebenen Prüfung für Staatsärzte unterworfen und ist für bestanden erklärt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 2. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Vdt. Franz.

Der praktische Arzt Dr. Wilhelm Herrenknecht in Freiburg i. Br. hat sich der in der landesherrlichen Verordnung vom 19. August 1896 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 251) vorgeschriebenen Prüfung für Staatsärzte unterworfen und ist für bestanden erklärt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 5. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Vdt. Fr. Wielandt.

Die Patriotische Assecuranz-Compagnie in Hamburg betreffend.

Der Patriotischen Assecuranz-Compagnie in Hamburg ist mit Entschließung vom Heutigen Nr. 6134 die nachgesuchte Erlaubniß zur Uebernahme von Versicherungen von Fahrnissen und der bei der Staatsfeuerversicherungsanstalt nicht versicherten Gebäudefünftel gegen Feuersgefahr ertheilt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die genannte Gesellschaft Herrn Ludwig Claar in Karlsruhe zu ihrem Hauptagenten für das Großherzogthum ernannt hat.

Karlsruhe, den 8. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Vdt. Winter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den Vertrieb von Loosen der Darmstädter Frühjahrs- und Herbstpferdemarktlotterie betreffend.

Dem Hessischen Landespferdezuchtverein in Darmstadt ist der Vertrieb von Loosen der von diesem Verein in Verbindung mit den diesjährigen Darmstädter Frühjahrs- und Herbstpferdemärkten veranstalteten Lotterien — das Loos zu 1 Mark —, und zwar für jede Lotterie bis zum letzten Tage des betreffenden Marktes, gestattet worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Winter.

Die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im 30. Wahlbezirk betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 10. März d. J., Nr. 212 gnädigst anzuordnen geruht, daß im 30. Wahlbezirk — Orte von den Amtsbezirken Bühl, Baden und Rastatt — für den verstorbenen Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung, Kaufmann Max Reichert in Baden, eine Ersatzwahl vorgenommen und mit deren Leitung als landesherrlicher Wahlkommissär der Großherzogliche Oberamtmann Ernst Behr in Offenburg beauftragt werde.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. März 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Conradi.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg